

Euro Manganese legt Geschäftsergebnisse für das dritte Quartal 2022 und Bericht zu Projektentwicklungen vor

16.08.2022 | [GlobeNewswire](#)

VANCOUVER, Aug. 16, 2022 - [Euro Manganese Inc.](#) (TSX-V und ASX: EMN; OTCQX: EUMNF; Frankfurt: E06) (das „Unternehmen“ oder „EMN“) freut sich, wichtige Entwicklungen während des dritten Quartals 2022 und im bisherigen Jahresverlauf bekannt geben zu können. Das Unternehmen hat nun seinen Abschluss und die Abschlussanalyse der Geschäftsleitung (Management's Discussion and Analysis, „MD&A“) für das dritte Quartal eingereicht.

Wichtige Entwicklungen während des Quartals und danach:

- Es wurde eine positive Machbarkeitsstudie (Feasibility Study, „FS“) für das Chvaletice-Manganprojekt (das „Projekt“) angekündigt. Die FS skizziert eine solide Basisfall-Projektökonomie mit einem NPV nach Steuern von 8 % von 1,34 Milliarden US-Dollar und einem unverschuldeten IRR von 21,9 % mit einer Amortisationszeit von 4,1 Jahren. Das Anfangskapital wird auf 757,3 Millionen US-Dollar geschätzt, einschließlich aller Eventualverbindlichkeiten in Höhe von 106,5 Millionen US-Dollar. Die prognostizierte Lebensdauer der Nettoeinnahmen des Projekts beträgt 13,3 Milliarden US-Dollar bei einem EBITDA von 8,1 Milliarden US-Dollar. Basierend auf den Preisprognosen, die von der CPM Group LLC, einem führenden, unabhängigen Marktforschungsunternehmen für Rohstoffe mit Expertise in hochreinem Mangan, erstellt wurden, zeigt der Upside Case einen NPV nach Steuern von 8 % von 1,79 Milliarden US-Dollar und einen unverschuldeten IRR von 24,1 %.

Eine Umwandlungsrate von 99 % Ressourcen in Reserven unterstützt eine 25-jährige Projektlebensdauer, die schätzungsweise jährlich durchschnittlich 98.600 Tonnen hochreines Mangansulfat-Monohydrat („HPMSM“), das 32,34 % Mangan („Mn“) enthält, und 14.890 Tonnen hochreines elektrolytisches Manganmetall („HPEMM“) produziert, das 99,9 % Mn enthält. HPMSM und HPEMM sind kritische Rohstoffe, die bei der Herstellung der meisten Lithium-Ionen-Batteriekathoden verwendet werden.

EMN ist einzigartig aufgestellt, um ein sicheres, rückverfolgbares und verantwortungsvoll produziertes Angebot an hochreinen Manganprodukten bereitzustellen und so vom Wachstum des europäischen Marktes für Elektrofahrzeuge (Electric Vehicles, „EV“) zu profitieren.

Das Unternehmen bereitet derzeit ein Ausschreibungspaket für Engineering, Procurement und Construction Management („EPCM“) für die nächste Phase der Projektentwicklung vor. Die Veröffentlichung der Ausschreibung wird voraussichtlich im September 2022 erfolgen, der EPCM-Zuschlag wird für das 1. Quartal 2023 erwartet.

- Abschluss einer Lebenszyklusanalyse (Life Cycle Assessment, „LCA“) für das Chvaletice-Manganprojekt. Die Ergebnisse der LCA bestätigen das ökologische Wertversprechen des Projekts. Es wurde festgestellt, dass die Wiederverwertung und Sanierung der historischen Abraumhalden zahlreiche Vorteile für die Umwelt mit sich bringt, insbesondere die Verbesserung der Bodenqualität und der Süßwasserqualität. Das Unternehmen hat sich verpflichtet, die geplante Verarbeitungsanlage mit 100 % kohlenstofffreiem, erneuerbarem Strom zu betreiben, was dazu führt, dass das Treibhauspotenzial (Global Warming Potential, „GWP“) des Projekts im Vergleich zur Verwendung von kohlenstoffhaltigem, nicht erneuerbarem Strom um die Hälfte reduziert wird.

Die Vorlage der LCA kommt zum richtigen Zeitpunkt, da Euro Manganese weiterhin mit Kunden im Bereich Elektrofahrzeugbatterien/Automobile zusammenarbeitet, von denen jeder sowohl die chemischen als auch die ökologischen Eigenschaften der hochreinen Manganprodukte des Unternehmens testet und qualifiziert.

Derzeit wird ein Benchmarking durchgeführt, bei dem das GWP des Projekts mit dem ähnlicher Betriebe verglichen wird, die hochreine Manganprodukte herstellen. Die Ergebnisse der Benchmarking-Analyse werden nach ihrer Fertigstellung veröffentlicht.

- Ankunft der Module der Demonstrationsanlage in Europa. Eine der beiden Lieferungen von Demonstrationsanlagenmodulen wurde Anfang August entladen, die zweite Lieferung soll noch in diesem

Monat entladen werden. Staus und Streiks im Hamburger Hafen verzögerten die Ankunft und Entladung der ursprünglich für Juli erwarteten Lieferungen der Demonstrationsanlagen.

Die Gebäude am Standort wurden renoviert und für die Lieferung und Installation der Demonstrationsanlagenmodule vorbereitet. Die Montage der Anlagenmodule wird nach der Ankunft am Standort des Chvaletice-Projekts beginnen, die Inbetriebnahme der Demonstrationsanlage ist danach vorgesehen.

Die Demonstrationsanlage soll für die Lieferkettenqualifizierung der hochreinen Manganprodukte von Euro Manganese durch die Kunden dienen.

- Sehen Sie sich ein Video mit Vorher-Nachher-Bildern der renovierten Gebäude für die Demonstrationsanlage an.

- Ernennung eines Finanzberaters zur Unterstützung bei der Projektfinanzierung. Während des Quartals hat das Unternehmen Stifel Nicolaus Europe Limited, eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stifel Financial Corp. (NYSE:SF) („Stifel“), zum Finanzberater für die Unterstützung bei der Strukturierung und Sicherung der Projektfinanzierung für die Entwicklung des Chvaletice-Projekts ernannt.

- Unterstützung durch das Industrial Research Assistance Program des National Research Council of Canada (NRC IRAP). Nach Ende des Quartals wurde dem Unternehmen die Genehmigung erteilt, Beratungsdienste und bis zu 165.000 \$ an Finanzierung durch das NRC IRAP zu erhalten. Die Finanzierung unterstützt die Initiative, die das Unternehmen zusammen mit der Nano One® Materials Corp. durchführt, Metall direkt in aktives Kathodenmaterial umzuwandeln, sowie die Bewertung des Mangan-Metall-Nebenprodukts aus dem Massenrecycling von Batterieruß.

- Beitritt zur Global Battery Alliance („GBA“). Während des Quartals hat das Unternehmen seine Mitgliedschaft in der Global Battery Alliance („GBA“) bekanntgegeben, einer Partnerschaft führender Organisationen aus der gesamten Batterie-Wertschöpfungskette, Regierungen, Akademikern und Nichtregierungsorganisationen, die sich dafür eingesetzt haben, dass die Batterieproduktion nicht nur grüne Energie unterstützt, sondern auch die Menschenrechte schützt und ökologisch nachhaltiger wird. EMN ist das erste Unternehmen für hochreines Mangan, das der GBA beigetreten ist.

- Genehmigung der Flächennutzungsvereinbarung mit der Gemeinde Chvaletice. Die im zweiten Quartal mit der Gemeinde Chvaletice vereinbarten Bedingungen bezüglich der Vermietung bestimmter Grundstücke an das Unternehmen wurden in diesem Quartal in einer Vereinbarung formalisiert. Die Vereinbarung gewährt dem Unternehmen Zugang zu einem Teil der Abraumfläche. Das Unternehmen verzeichnet Fortschritte bei den Verhandlungen über Landnutzungsvereinbarungen für verbleibenden Landrechte.

Dr. Matthew James, President und CEO von Euro Manganese, sagte dazu:

„Das dritte Geschäftsquartal 2022 war für Euro Manganese äußerst produktiv, wie das Erreichen mehrerer wichtiger Meilensteine zeigt. Die Vorlage der positiven Machbarkeitsstudie in Kombination mit den Ergebnissen der Lebenszyklusanalyse, die die Umweltverträglichkeit von Chvaletice bestätigt, positioniert das Projekt sowohl für Projektfinanzierer als auch für potenzielle Kunden attraktiv. Weitere im Quartal erreichte Meilensteine waren die Ernennung von Stifel als Finanzberater zur Strukturierung und Sicherung der Finanzierung des Projekts, die Vorbereitung der EPCM-Ausschreibungsunterlagen für das Projekt, die Mitgliedschaft in der GBA und die Berufung von Hanna Schweitz in den Vorstand im April.

„Unser tschechisches Team ist bereit für die Ankunft unserer Demonstrationsanlage, die jetzt in Hamburg eingetroffen ist. Eine Lieferung wurde entladen und die zweite Lieferung wird voraussichtlich in Kürze entladen. In der Zwischenzeit sind jetzt kleinere Muster, die aus unserem zweiten Pilotanlagenlauf hergestellt wurden, verfügbar und werden an neue potenzielle Kunden versandt, um deren Qualifizierungsprozess für die Lieferkette einzuleiten.

„Unser kurzfristiger Fokus bleibt die Montage und Inbetriebnahme unserer Demonstrationsanlage, die Vorlage unserer abschließenden Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung im Laufe dieses Quartals, die Sicherung der verbleibenden Landzugangsrechte und der Abschluss von Abnahmevereinbarungen mit unseren potenziellen Kunden.“

Einzelheiten zur Telefonkonferenz für das betriebliche Update zum dritten Quartal 2022

Euro Manganese wird am Montag, 15. August 2022, um 15:30 Uhr PT (18:30 Uhr ET) (Dienstag, 16. August 2022 um 8:30 Uhr AEST) eine Telefonkonferenz abhalten, um ein betriebliches Update zum dritten Quartal 2022 zu geben. CEO Matt James und CFO Martina Blahova werden ein Update zum Chvaletice-Projekt und

seinen kommenden Meilensteinen geben. Die Telefonkonferenz wird auch im Internet übertragen:
<https://services.choruscall.ca/links/euromanganese2022q3.html>

	Nordamerika	Europa	Australien
Datum	Montag, 15.8.2022	Montag, 15.8.2022	Dienstag, 16.8.2022
Uhrzeit	15:30 Uhr PT 18:30 Uhr ET	23:30 Uhr BST	6:30 Uhr AWST 8:30 Uhr AEST
Einwahl	1-800-319-4610	0808-101-2791	1-800-423-528

Über Euro Manganese Inc.

Euro Manganese Inc. ist ein Batteriematerial-Unternehmen, das darauf abzielt, ein führender, wettbewerbsfähiger und umweltfreundlicher Hersteller von hochreinem Mangan für die Elektrofahrzeugindustrie und andere hochtechnologische Anwendungen zu werden. Das Unternehmen treibt die Entwicklung des Chvaletice-Manganprojekts in der Tschechischen Republik voran, bei dem es sich um eine einzigartige Waste-to-Value-Recycling- und Sanierungsgelegenheit handelt, bei der alte Tailings eines stillgelegten Bergwerks wiederaufbereitet werden. Das Chvaletice-Projekt ist die einzige beträchtliche Manganquelle in der Europäischen Union, was das Unternehmen strategisch positioniert, um Batterielieferketten mit unentbehrlichen Rohstoffen zu versorgen, um den weltweiten Wandel hin zu einer CO2-armen Kreislaufwirtschaft zu unterstützen.

Die Pressemitteilung mit den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie wurde am 27. Juli 2022 auf SEDAR eingereicht. Darüber hinaus werden die technischen Informationen über das Chvaletice-Manganprojekt von Frau Andrea Zaradic, P.Eng., VP Operations von Euro Manganese, einer qualifizierten Person gemäß NI 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects, geprüft. Frau Zaradic hat die Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Genehmigt zur Freigabe durch den CEO von Euro Manganese Inc.

Weder TSX Venture Exchange noch ihre Regulierungs-Serviceanbieter (entsprechend der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien von TSX Venture Exchange) oder die ASX übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Anfragen

Dr. Matthew James, President & CEO
+44 (0)747 229 6688

Louise Burgess, Senior Director, Investor Relations & Communications
+1 (604) 312-7546
lburgess@mn25.ca

Anschrift der Gesellschaft:
[Euro Manganese Inc.](http://EuroManganese.com)
#709 -700 West Pender St.
Vancouver, British Columbia, Kanada, V6C 1G8
Website: www.mn25.ca

Zukunftsgerichtete Aussagen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen „zukunftsgerichtete Aussagen“ oder „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar. Solche Aussagen und Informationen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder die tatsächliche Performance des Unternehmens, seiner Projekte oder die tatsächlichen Branchenergebnisse wesentlich von den künftigen Ergebnissen, Leistungen oder der künftigen Performance abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Solche Aussagen lassen sich durch die Verwendung von Wörtern wie z.B. „kann“, „würde“, „könnte“, „wird“, „beabsichtigt“, „erwartet“, „glaubt“, „plant“, „antizipiert“, „schätzt“, „geplant“, „prognostiziert“, „vorhersagt“ und andere ähnliche Begriffe identifizieren oder erklären, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden,

aufzutreten oder erreicht werden „können“, „könnten“, „würden“ oder „werden“.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie stellen zukunftsgerichtete Informationen bzw. Aussagen dar, darunter insbesondere in Bezug auf die Schätzungen der internen Zinsfüße (einschließlich aller internen Zinsfüße vor und nach Steuern), die Amortisationsdauer, die Nettogegenwartswerte, die zukünftige Produktion, die angenommenen Preise für HPEMM und HPMSM, die Fähigkeit des Unternehmens, einen Preisaufschlag für seine Produkte zu erzielen, die vorgeschlagenen Gewinnungspläne und -methoden, die geschätzte Betriebsdauer, die Cashflow-Prognosen, die Metallausbeute und die Schätzungen der Kapital- und Betriebskosten. Diese zukunftsgerichteten Informationen bzw. Aussagen umfassen unter anderem Aussagen zu den Plänen des Unternehmens bezüglich des Projekts in der Tschechischen Republik, der Entwicklung des Projekts, der Fähigkeit, Ökostrom und andere Anforderungen für das Projekt zu beschaffen, der Durchführung von und Einreichung der Unterlagen zu einer Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung, Aussagen bezüglich der Fähigkeit des Unternehmens, die Rechte an den verbleibenden Oberflächen zu erhalten, der Vorteile der Sanierung der historischen Abrauhalden, des Wachstums und der Entwicklung des Marktes für hochreine Manganerzeugnisse, der Erwünschtheit der Produkte des Unternehmens, des Wachstums der Elektrofahrzeugbranche, der Nutzung von Mangan in Batterien, der Versorgungsleitung für das Manganprojekt, der Unterstützung durch europäische Finanzinstitute und der Fähigkeit des Unternehmens, eine Finanzierung für das Projekt zu erhalten.

Die Leserinnen und Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht zu sehr auf zukunftsorientierte Informationen oder Aussagen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen, und selbst wenn solche Ergebnisse tatsächlich oder im Wesentlichen realisiert werden, kann nicht garantiert werden, dass sie die erwarteten Folgen oder Auswirkungen auf das Unternehmen haben werden.

Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den derzeitigen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem: die Fähigkeit, angemessene Verarbeitungskapazitäten zu entwickeln; die Verfügbarkeit von Ausrüstung, Einrichtungen und Zulieferern, die für die Durchführung der Entwicklung erforderlich sind; die Kosten für Verbrauchsmaterial sowie Extraktions- und Verarbeitungsgeräte; Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die Fähigkeit, erforderliche Lizenzen oder Genehmigungen zu erhalten, zu ändern oder aufrechtzuerhalten; Risiken im Zusammenhang mit dem Erwerb von Oberflächenrechten; Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit den erwarteten Produktionsraten; Zeitpunkt und Umfang der Produktion und Gesamtkosten der Produktion; die Möglichkeit, dass unbekannte oder unerwartete Ereignisse dazu führen, dass die Vertragsbedingungen nicht erfüllt werden; die Nichterfüllung der mit dem Unternehmen geschlossenen Verträge seitens der Vertragspartner; Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die Genauigkeit der Mineralressourcen- und Reservenschätzungen, den Preis von HPEMM und HPMSM, Stromversorgungsquellen und -preise, Ressourcen und Preise der Reagenzienversorgung, künftiger Cashflow, Gesamtproduktionskosten und abnehmende Mengen oder Gehalte von Mineralressourcen und -reserven; Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Ausarbeitung der Pläne; Risiken im Zusammenhang mit weltweiten Epidemien oder Pandemien und anderen Gesundheitskrisen, einschließlich der Auswirkungen des neuartigen Coronavirus (COVID-19); Verfügbarkeit und Produktivität von Fachkräften; Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit Produktionsunterbrechungen; unvorhergesehene technologische und technische Probleme; die Angemessenheit der Infrastruktur; Risiken im Zusammenhang mit den Arbeitsbedingungen im Rahmen des Projekts, Unfällen oder Arbeitskonflikten; soziale Unruhen oder Krieg; die Möglichkeit, dass künftige Ergebnisse nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen; Risiken in Bezug auf Abweichungen der Mineralmengen und -gehalte der Ressourcen von den Prognosen; Variationen bei den Gewinnungs- und Extraktionsquoten; Entwicklungen auf den Märkten für Elektrofahrzeugbatterien und Chemie; und Risiken im Zusammenhang mit Wechselkursschwankungen, Änderungen von Gesetzen oder Vorschriften; und Regulierung durch verschiedene staatliche Stellen. Eine weitere Erörterung der für das Unternehmen relevanten Risiken sind unter „Risikofaktoren“ im Jahresbericht des Unternehmens für das am 30. September 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr zu finden, verfügbar auf dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com.

Alle zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Einschätzungen des Unternehmens sowie auf verschiedenen Annahmen, die das Unternehmen getroffen hat, und auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Im Allgemeinen beinhalten diese Annahmen unter anderem: das Vorhandensein und den Fortbestand von Mangan bei dem Projekt mit den geschätzten Gehalten; die Fähigkeit des Unternehmens, alle erforderlichen Landzugangsrechte zu erhalten; die Verfügbarkeit von Personal, Maschinen und Ausrüstung zu den veranschlagten Preisen und innerhalb der veranschlagten Lieferfristen; Wechselkurse; Manganverkaufspreise und angenommene Wechselkurse; Wachstum auf dem Manganmarkt; angemessene Abzinsungssätze für die Zahlungsströme in wirtschaftlichen Analysen; Steuersätze und Lizenzgebühren für die vorgeschlagenen Maßnahmen; die Verfügbarkeit einer akzeptablen Projektfinanzierung; erwartete Extraktionsverluste und Verdünnung; Erfolg bei der Durchführung der vorgeschlagenen Maßnahmen; und voraussichtliche Fristen für Konsultationen der ortsansässigen

Bevölkerung und die Auswirkungen dieser Konsultationen auf das Genehmigungsverfahren.

Obwohl die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf dem beruhen, was das Management des Unternehmens für vernünftige Annahmen hält, kann das Unternehmen den Investoren nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung und werden durch diese Warnhinweise ausdrücklich in ihrer Gesamtheit eingeschränkt. Vorbehaltlich der geltenden Wertpapiergesetze übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Datum dieser Pressemitteilung eintreten.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/83334--Euro-Manganese-legt-Geschaeftergebnisse-fuer-das-dritte-Quartal-2022-und-Bericht-zu-Projektentwicklungen-vo>.

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).